Elvis Presley - Steckbrief

Name Elvis Presley

Beruf Sänger

Geburtstag 08.01.1935

Geburtsort Tupelo / Mississippi (USA)

Staatsangehörigkeit Vereinigte Staaten von Amerika

Größe 184 cm

Geschlecht männlich

Sterbetag 16.08.1977

Sterbeort Memphis (Tennessee)

Elvis Aaron Presley kommt 1935 in East Tupelo, Mississippi, zur Welt und wächst behütet, aber in ärmlichen Verhältnissen auf. 1948 zieht die Familie nach Memphis, und Elvis Presley startet seine Karriere als Musiker der Rockabilly-Bewegung. Auch seine körperbetonte Performance mit dem berühmten Hüftschwung ist neu und begeistert das Publikum. Innerhalb kürzester Zeit entwickelt sich Elvis Presley zur Identifikationsfigur der 1960er-Jahre und wird als "King of Rock 'n' Roll" weltweit bekannt. Kaum jemand hat so viele Auszeichnungen erhalten wie Elvis Presley: Er wird vierzehnmal für den Grammy nominiert und bekommt als jüngster Künstler den "Lifetime Achievement Award" verliehen. Er wird in die "Grammy Hall of Fame" aufgenommen, gewinnt als "Best Selling Solo Artist in U.S. History" mehr als 150 Gold- und Platinplatten und führt noch heute die Liste der 500 erfolgreichsten Künstler ab 1955 der US Billboard-Charts an. Als Schauspieler wirkt er von 1956 bis 1961 in 31 Filmen mit. Der Gefängnisfilm "Jailhouse Rock" wird noch heute von Filmhistorikern als Klassiker bewertet. Als Soldat ist Elvis Presley 1958 in Deutschland, Bad Nauheim, stationiert und lernt hier seine spätere Frau Priscilla Ann Wagner kennen. Das Paar lässt sich in Hollywood nieder, bekommt 1968 eine Tochter und lässt sich 1973 wieder scheiden. In den nächsten Jahren verschlechtert sich seine Gesundheit rapide. Am 16. August 1977 stirbt Elvis Presley und wird auf seinem Anwesen Graceland beigesetzt.

Elvis wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf, begeisterte sich aber schon früh für Musik und Filme. Er sang im Kirchenchor, ging mit seinem Vater regelmäßig ins Kino. Mit 12 brachte er sich das Gitarre spielen bei. 1948 zog die Familie nach Memphis, wo sich Elvis unter anderem von Blues, Gospel und Jazz inspirieren ließ. Äußerlich machte er eine Veränderung durch, trug Koteletten und auffällige Kleidung. 1953 und 1954 nahm er erstmals Songs auf - für die Zeit im Aufnahmestudio zahlte Elvis aus eigener Tasche. Seine Rockabilly-Neuinterpretation des Songs 'That's All Right' wurde daraufhin im Radio gespielt und entwickelte sich zu einem Hit. Es dauerte nicht lange und der Sänger landete mit seinen Liedern in den nationalen Charts.

Kometenhafter Aufstieg

Danach ging alles ganz schnell. Elvis gab erste Konzerte, wechselte für die damals extrem hohe Summe von 40.000 Dollar von Sun Records zu RCA und feilte an seinem eigenen Sound. Dank einiger Fernsehauftritte kam es zum endgültigen Durchbruch. Schon bald war er bekannt wie kein anderer, landete mit Songs wie 'Love Me Tender', 'In the Ghetto' oder 'Suspicious Minds' einen Hit nach dem anderen. Insgesamt veröffentlichte der King zehn Nummereins-Alben und 14 Nummer-eins-Singles - und das nur in Amerika. Noch heute zählen viele seiner Songs zu Klassikern.

Bis nach Hollywood

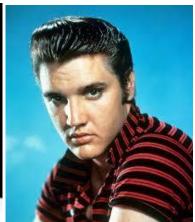
Neben den Konzertbühnen eroberte Elvis auch die Kinoleinwände. Insgesamt 31 Spielfilme drehte er im Laufe seiner Karriere. 1956 hatte er einen Vertrag mit Paramount unterschrieben, gehörte daraufhin in den 60ern zu den bestbezahlten Schauspielern Hollywoods. Je mehr er aber vor der Kamera stand, desto unglücklicher machte ihn diese Arbeit. Die Qualität seiner Filme, die meistens Musicals waren, nahm zunehmend ab. Elvis blieb es verwehrt, sich als ernsthafter Schauspieler zu etablieren, er wurde immer desillusionierter. "Sie hätten mir keine Summe der Welt zahlen können, durch die ich innere Selbstzufriedenheit empfunden hätte", lamentierte er 1972. "Hollywoods Bild von mir war falsch und ich wusste das. Aber ich konnte nichts dagegen tun."

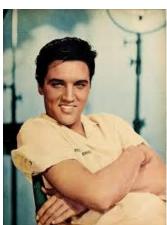
Sein Rock'n'Roll-Leben

Privat lebte Elvis schon immer abseits der Norm. Während seiner Zeit in der Army, als er in Deutschland stationiert war, lernte der damals 24-Jährige die zehn Jahre jüngere Priscilla Beaulieu kennen, die zwei Jahre später zu ihm nach Amerika zog und 1967 seine Frau wurde. Da hatte der Weltstar aber schon längst Affären mit anderen Frauen wie seinen Co-Stars Ann-Margret und Anita Wood. Trotzdem blieb Priscilla bei ihm, brachte 1968 die gemeinsame Tochter Lisa Marie zur Welt. Die Ehe scheiterte trotzdem: 1973 erfolgte die Scheidung.

Danach hatte Elvis zunehmend mit Problemen zu kämpfen. Seine Gesundheit verschlechterte sich rapide, er war tablettenabhängig. Mit dem Model Ginger Alden wurde er noch einmal glücklich, die beiden waren verlobt. Zur Hochzeit sollte es nie kommen: Am 16. August 1977 wurde Elvis auf seinem Anwesen Graceland von seiner Freundin tot im Badezimmer gefunden. Er wurde nur 42 Jahre alt. Über die Todesursache stritt man jahrelang: Die offizielle Obduktion gab den plötzlichen Herztod als Grund an. Einige Experten behaupteten, dass sein Tod durch die Einnahme zu vieler Medikamente verursacht wurde. Heute gehen Mediziner davon aus, dass die schwere Darmerkrankung, unter der Elvis litt, in Zusammenhang mit dem plötzlichen Herztod stand. Wirklich sicher ist nur: Der Sänger war solch ein Phänomen, dass der damalige US-Präsident Jimmy Carter verkündete: "Elvis Presleys Tod raubt unserem Land einen Teil seiner selbst. Er war einzigartig und unersetzbar."







Ganz berühmte Elvis – Songs (Auswahl):

Suspicious Minds

Jailhouse Rock

It's Now or Never

All Shook up

Hound Dog

Blue Suede Shoes

Are You Lonesome Tonight

Devil in Disguise

Craying in the Chapel

Return to Sender